

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung am 21.03.24 im BGH Buchenau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles seit der letzten Ortsbeiratssitzung
3. Spielplatz Buchenau
4. Osterputz
5. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden insbesondere die Ehrenortsvorsteherin Ulrika Hurna sowie die Gäste. (Teilnehmer siehe Liste im Anhang)

keine Änderung der Tagesordnung

2. Aktuelles seit der letzten Ortsbeiratssitzung

Bis zum 29.02. wurde in der Gemarkung der Heckenschnitt durchgeführt.

Das Schnittgut wurde bisher nicht abgefahren. Der Ortsbeirat bittet um eine Aussage, ob dies noch erfolgt. Zum Teil wurden Durchlässe durch das liegengebliebene Material zugeschoben, was bei den nächsten stärkeren Regenfällen problematisch werden könnte. Bei einigen wurde dies in Eigenregie bereits entfernt.

An der Straße nach Branders wurden geschädigte Bäume aus der Reihe entnommen, die verbliebenen hohen Stümpfe könnten zur Gefahrenquelle für ausweichende Fahrzeuge werden. Für die entnommenen Bäume sollte von der Gemeinde Ersatz gepflanzt werden, um die Baumreihe wieder zu vervollständigen.

Der Ortsvorsteher hat am 29.02. an einer Sitzung der Bundesnetzagentur in Bebra teilgenommen. Die gegründete IG Stromtrasse hat den Anwalt engagiert und versorgt diesen mit Informationen zu den weiteren Entwicklungen.

Am 3.3. fand die Bürgermeisterwahl statt, dabei waren die Ergebnisse in Buchenau vergleichbar mit denen der anderen Ortsteile.

Am 7.3. hatte der OV einen Gesprächstermin in der Gemeindeverwaltung mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Schaller zum Spielplatz und weiteren Themen.

3. Spielplatz Buchenau

Für den Spielplatz liegt eine finale Planung vom 12.03.2024 vor, auf deren Grundlage nun die Ausschreibungen durchgeführt werden sollen. Die Zeit drängt, da die Fördermittel im Laufe des Jahres abgerufen werden müssen.

Eingedenk dieser zeitlichen Limitierung stimmt der Ortsbeirat der vorgelegten Planung grundlegend zu, bemängelt jedoch, dass die zugesagte nochmalige Beteiligung im Planungsverfahren nicht stattgefunden hat. Die bereits im Protokoll der letzten Sitzung gemachten Aussagen zu Gestaltung und Standort der Hütte sollen bei der konkreten Umsetzung berücksichtigt werden, d.h. die Hütte soll anstelle des "alten Bushalteshäuschen" aufgestellt werden an ebener Stelle, so dass bei Festlichkeiten ein Zelt angestellt werden kann. Bushäuschen und das durch die Ortsgemeinschaft angeschaffte Stahl-Fußballtor sollen bitte gesichert werden, um diese an anderer Stelle wiederaufzustellen. Nicht begrüßt wird die vollständige Abzäunung des Bachlaufs, da dies dem ursprünglichen Ansinnen,

das Gewässer für die Nutzer und Nutzerinnen des Spielplatzes erlebbar zu machen, zuwiederläuft. Es gibt Beispiele von anderen Kommunen, wo dies möglich gemacht wurde.

4. Osterputz

Der Osterputz findet am Samstag den 23.03. durch die Jugendfeuerwehr statt.

Weitere erhaltende Maßnahmen im Bereich der Ruhebänke rund um die drei Ortsteile soll es im Laufe des Jahres geben.

5. Verschiedenes

In Giesenhain an der Friedhofshalle ist eine Firstziegel kaputt. Ralf Höck bittet um Freigabe, diese selbst auszutauschen oder um eine zeitnahe Veranlassung der Reparatur.

Des Weiteren soll bitte geprüft werden, ob und verbunden mit welchen Kosten eine Funkauslösung des Glockengeläuts eingebaut werden kann. Dies wurde schon mehrfach angefragt, es wird um eine Rückmeldung gebeten bis Ende April.

Ebenfalls zu prüfen wäre hier die Ausweisung weiterer Urnengrabstätten, da nur noch drei entsprechende Gräber frei sind.

Ebenfalls in Giesenhain bestehen Probleme mit verstopften Einläufen in der Straße "Rhönblick" sowie mit der Verschmutzung der Straße "Lindenweg" durch die Holztransporter.

Für kommende Wahlen wird die Anschaffung von festen Plakatwänden angeregt, wie sie benachbarte Kommunen aufstellen, um dem wilden Plakatieren an Laternen und Verkehrsschildern ein Ende zu machen.

Für die Europawahl können sich noch Interessierte als Wahlhelfer zur Verfügung stellen.

Ab dem 12.04. wird es eine Anlaufstelle der abgebrannten VR-Bankfiliale im alten Amtsgericht in Eiterfeld geben.

Die Baustellenregelung im Ortskern von Eiterfeld stellt eine Gefährdung für Fußgänger dar, dies sollte baldmöglichst nachgebessert werden.

Für die anstehende Planung zu den Sanierungsarbeiten am DGH bittet der Ortsbeirat um eine intensivere Einbeziehung als dies bei der Konkretplanung des Spielplatzes der Fall war. Die Anforderungen die die Bürger und Bürgerinnen an das Raumangebot stellen und eine energiesparendere Ausgestaltung (z.B. durch niedrigere deckenhöhe Saal) sollten berücksichtigt werden.

Die Wegeverbindung am Lindenrain wurde aufgrund der Schäden am Weg gesperrt. Wann erfolgt hier eine Wiederherstellung? Eine Sperrung kann kein Dauerzustand sein.

Ende der Sitzung 21:45 Uhr

Protokoll
Manuela Menten